

Hygiene-Ratgeber für Eltern und Angehörige



Klinik für Neonatologie

Stationen 28-4 und 30-4



INHALT

Einleitung	4
Verhalten auf Station	5
Besuche	5
Elternküche	5
Persönliche Gegenstände für Ihr Kind	5
Umgang mit Mobiltelefonen	5
Händehygiene	6
Hygienische Händedesinfektion	7
Umgang mit dem Känguru-Stuhl	8
Umgang mit Muttermilch	9
Hinweise zu Toiletten	10

Liebe Eltern,

Unsere kleinen Patient:innen der Klinik für Neonatologie brauchen besonders engmaschige Betreuung durch ein interdisziplinäres Team aus speziell geschulten Ärzt:innen und Pflegekräften.

Auf den Stationen 28-4 und 30-4 der Klinik für Neonatologie werden häufig noch unreife Patient:innen (Frühgeborene) mit einem speziellen Risiko behandelt. Beide Stationen gelten daher als „Risikobereiche“ innerhalb des Kinderzentrums.

Die hygienischen Anforderungen auf den beiden Stationen sind deshalb sehr hoch. Das gilt sowohl für Sie, die Eltern und Angehörigen, als auch für uns, das gesamte Team der beiden Stationen.

Mit diesem Hygiene-Ratgeber der Klinik für Neonatologie erklären wir Ihnen die erforderlichen Hygienemaßnahmen. Indem Sie die gezeigten Abläufe richtig durchführen, helfen Sie mit, Ihr eigenes Kind und alle anderen Patient:innen der Station zu schützen.

Wir bedanken uns bereits jetzt für ihre Mithilfe! Wenn sie Fragen haben, dürfen sie sich jederzeit an uns wenden. Wir helfen Ihnen gerne weiter!

Ihr Team der Klinik für Neonatologie



Verhalten auf Station

Besuche

Der Kontakt der Eltern zu ihrem Kind ist unverzichtbar, deshalb ist der Besuch durch die Eltern erforderlich und wünschenswert. Die Besuchszeiten der jeweiligen Station werden Ihnen bei der Aufnahme mitgeteilt.

Für den Besuch gibt es folgenden Einschränkungen:

Auf Grund der Anfälligkeit unserer Patient:innen ist ein Besuch durch weitere Bezugspersonen (neben den Eltern) nur in Ausnahmefällen gestattet. Bitte halten sie hierfür Rücksprache mit den Ärzt:innen und Pflegekräften der Station. Sollten Sie selbst unter Symptomen einer Infektionserkrankung (Schnupfen, Husten, Fieber, Hautausschlag, Lippenbläschen, Durchfall oder Erbrechen) leiden, melden sie sich bitte vor Betreten der Station telefonisch beim Personal.

Elternküche

Auf den Stationen der Klinik für Neonatologie steht Ihnen eine Elternküche zur Verfügung. Wir halten dort für Sie Wasser, Tee und Kaffee bereit.

Bitte beachten Sie die folgenden Regeln:

- Händedesinfektion vor Betreten und Verlassen der Elternküche
- Lebensmittel für den Kühlschrank mit Name und Datum beschriften und im Kühlschrank nicht offenstehen lassen
- Der Kühlschrank kann täglich genutzt werden, wird aber täglich um 19.00 Uhr gereinigt, hierfür muss der Kühlschrank leer sein

Persönliche Gegenstände für das Kind

Aufgrund der speziell erforderlichen Waschverfahren durch eine zertifizierte Wäscherei ist es nicht möglich, das Kind mit persönlicher Kleidung auszustatten. Es besteht die Möglichkeit, eine Spieluhr/ ein Spielzeug oder ein kleines Kuscheltier/ Tuch mitzubringen. Diese müssen allerdings bei mindestens 60 Grad waschbar sein und 1x pro Woche oder zusätzlich bei Verschmutzung von Ihnen zu Hause gewaschen werden. Wir bitten sie die Anzahl pro Patient auf 1-2 zu begrenzen. Die Haftung für die persönlichen Gegenstände wird von uns nicht übernommen.

Umgang mit Mobiltelefonen

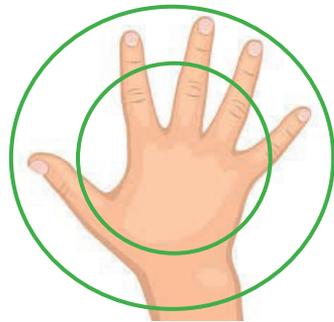
Wir bitten sie, ihre Mobiltelefone auf Station mit den vorhandenen Fertigtüchern zu desinfizieren und nur im Notfall im Patientenzimmer zu verwenden. Bitte stellen sie vor Betreten der Station die Mobiltelefone auf lautlos. Die Geräte dürfen nicht im Patientenbett oder am Bettplatz abgelegt werden. Auch das Laden der Geräte über unsere Steckdosen ist nicht gestattet. Das Telefonieren ist nur außerhalb der Patientenzimmer gestattet.

Händehygiene

Die Händedesinfektion ist besonders wichtig, um die Übertragung von Erregern zu verhindern. Es ist deshalb wichtig, dass sie diese konsequent und korrekt anwenden.

Wichtig: Händewaschen ersetzt nicht die Händedesinfektion.

Uhren und Schmuck (Ringe, Armbänder, usw.) sind vor dem Betreten der Station abzuliegen. Fingernägel sollten kurz sein und das Tragen von Nagellack oder Kunstnägeln ist nicht gestattet. Lange Haare sollten zusammengebunden werden.

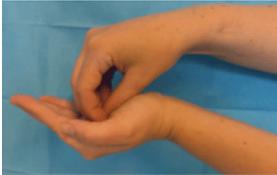
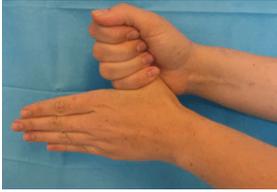


Eine Händedesinfektion sollte zu folgenden Zeitpunkten durchgeführt werden:

- Vor Betreten der Station und des Patientenzimmers.
- Vor Verlassen des Patientenzimmers.
- Vor Kontakt mit Ihrem Kind.
- Nach Kontakt mit Ihrem Kind.
- Vor dem Anziehen und nach dem Ausziehen von Einmalhandschuhen (z.B.: Wickeln Ihres Kindes)
- Vor Verlassen des Patientenzimmers/ der Station.
- Nach der Nutzung ihres Mobiltelefons.

Wie desinfizieren Sie ihre Hände richtig? Das zeigt Ihnen die folgende Anleitung.

Hygienische Händedesinfektion



- Desinfektionsmittel auf die trockenen Hände geben. Dabei auf eine ausreichende Menge achten!

- Daumen, Fingerkuppen und Nagelfalz nicht vergessen.

- Die Hände müssen während der Einwirkzeit vollständig mit Desinfektionsmittel benetzt sein. Dazu kann eine mehrmalige Entnahme erforderlich sein.

- Desinfektionsmittel entsprechend der notwendigen Einwirkzeit für 30 Sekunden verreiben.

- Aus hygienischen Gründen dürfen während der Arbeit keine Ringe und Uhren getragen werden.

- Fingernägel sollen kurz und unlackiert sein, Gelnägel sind nicht zulässig.

1. **vor Patientenkontakt**
2. vor aseptischen Tätigkeiten
3. nach Kontakt mit potenziell infektiösen Materialien
4. nach Kontakt mit Oberflächen in unmittelbarer Patientenumgebung
5. **nach Patientenkontakt**

Umgang mit dem Kängurustuhl

Bevor sie nach Hause gehen und somit nach der Nutzung des Kängurustuhls muss dieser wie folgt desinfiziert werden:

1. Hygienische Händedesinfektion
2. Entnehmen sie ein Desinfektionstuch aus der Packung
3. Wischen Sie mit dem Tuch über die rechte und linke Armlehne und den Bedienhebel
4. Wischen Sie mit dem Tuch über die Sitzfläche
5. Wischen Sie mit dem Tuch auch die Rückenlehne und den Schiebegriff ab
6. Entsorgen Sie das Tuch
7. Hygienische Händedesinfektion



Umgang mit Muttermilch

Wenn Sie ihr Kind noch nicht ausschließlich stillen können, ist das Abpumpen der Muttermilch (auch zur Aufrechterhaltung der Milchbildung) sehr wichtig. Hierbei möchten wir Sie aktiv unterstützen.

Sie erhalten von uns zum Abpumpen Ihrer Muttermilch (mit einer Muttermilchpumpe auf Station oder im Abpumpzimmer) pro Pumpvorgang ein Einmal-Pumpset und Einmalflaschen. Das Pumpset wird anschließend entsorgt.

Die abgepumpte Muttermilch wird von Ihnen mit einem beschrifteten Etikett versehen und verbleibt im Zimmer ihres Kindes. Die für Sie zuständige Pflegekraft wird die Flasche in den Muttermilchkühlschrank räumen.

Muttermilch, die sie von zu Hause mitbringen, sollte ebenfalls in beschrifteten Einmalflaschen sein- diese erhalten sie auf Station- und muss auch während des Transports gekühlt werden.

Beim Abpumpen ist korrektes hygienisches Vorgehen wichtig:

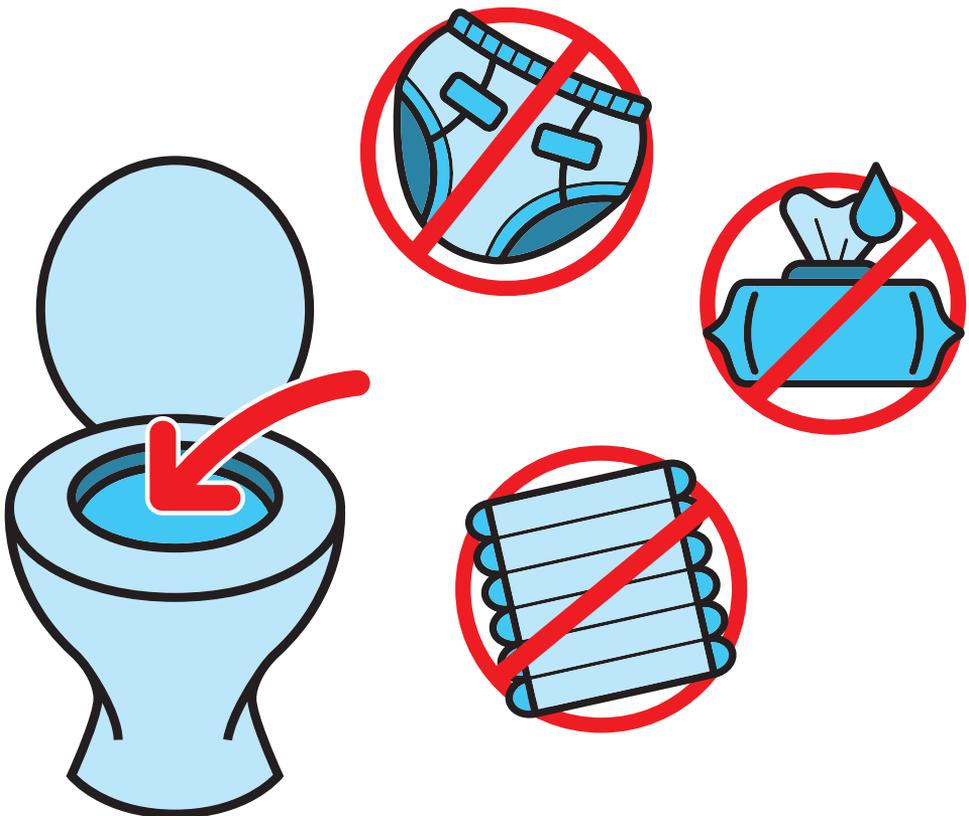
1. Hygienische Händedesinfektion
2. Wischdesinfektion der Milchpumpe mit Desinfektionstüchern
3. Vorbereiten des Einmalpumpsets, der Einmalflasche und der Etiketten. Die korrekte Beschriftung ist: Name des Kindes, Datum und Uhrzeit des Abpumpens
4. Reinigung der Brustwarze mit sterilen Kompressen und Aqua
5. Abpumpvorgang, wichtig: Flaschendeckel während des Abpumpens nach oben hin offen ablegen
6. Verschließen der Muttermilchflasche, Anbringen des Etiketts
7. Entsorgung des Einmalpumpsets
8. Wischdesinfektion der Milchpumpe

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Sie betreuende Pflegekraft



Hinweise zu Toiletten

Bitte werfen Sie keine Windeln, Feuchttücher, Unterlagen oder andere Gegenstände in die Toilette oder den Abfluss!







Universitätsmedizin Mannheim
Klinik für Neonatologie
www.umm.de/klinik-fuer-neonatologie
neonatologie@umm.de
Theodor-Kutzer-Ufer 1-3
68167 Mannheim

